

26.01.2012 - 19:52 Uhr

Aufschlussbohrungen von Far East Energy bestätigen Höffigkeit abseits gelegener Gebiete im Shouyang Block

Houston (ots/PRNewswire) -

Die Far East Energy Corporation gab heute positive Testergebnisse dreier weiterer Aufschlussbohrungen bekannt, die sich in grosser Entfernung des Pilotbereichs 1H im Shouyang Block des Unternehmens befinden. Die Serie erfolgreich durchgeführter Aufschlussbohrungen, die auf eine entsprechend hohe Höffigkeit der Lagerstätte schliessen lassen, setzt sich somit weiter fort.

Aufschlussbohrung SYS-05

Die Aufschlussbohrung SYS-05 führte das Unternehmen im südöstlichen Bereich des Shouyang Block durch. Sie befindet sich etwa 35 Kilometer südsüdöstlich des Pilotbereichs 1H (der Pilotbereich 1H befindet sich in unmittelbarer Nähe des Mittelpunkts am nördlichen Grenzgebiet der Lagerstätte). Die endgültigen Testergebnisse belegen, dass SYS-05 über einen höheren Gasgehalt als jede andere Bohrung verfügt, die das Unternehmen bisher im Shouyang Block durchgeführt hat. Die Testergebnisse ergaben einen Durchschnittswert von 935 Standardkubikfuss (Scf) pro Tonne (ohne Trockenmasse), was einem aussergewöhnlich hohen Gasgehalt entspricht. Nachdem eine zwischenzeitliche Spitzenauslastung von 2915 m³ (103 Mcf) pro Tag erreicht werden konnte, wird bei dieser Bohrung nunmehr eine tägliche Fördermenge von 2180 m³ (77 Mcf) erzielt. Die Produktionsauslastung wurde bewusst eingeschränkt, um eine kontinuierliche Fördermenge entsprechend der chinesischen Vorgaben für Lagerstätten gewährleisten zu können. Diese schreiben eine tägliche Durchschnittsproduktion von 2000 m³ (70 Mcf) über 90 aufeinanderfolgende Tage vor. Die Saigerteufe (vertikale Tiefe) beläuft sich auf 1372 Meter (4501 Fuss). Das Kohleflöz #15 ist an dieser Stelle 6,4 Meter (21 Fuss) breit.

Aufschlussbohrung P18

Die Aufschlussbohrung P18 befindet sich im östlichen Teil des Shouyang Block, etwa 22 Kilometer ostsüdöstlich des Pilotgebiets 1H. Kürzlich wurde hier mit der Gasproduktion begonnen. Die Spitzenauslastung der Bohrung betrug 2831 m³ (100 Mcf) pro Tag. Im Testlauf konnte über einen zehntägigen Zeitraum eine Fördermenge von 2265 m³ (80 Mcf) pro Tag erzielt werden. Der Fliessdruck an der Oberfläche belief sich dabei auf 40 psi. Aktuell wird mit dieser Bohrung eine Fördermenge von etwa 1132 m³ (40 Mcf) pro Tag erzielt. Die Spitze des Kohleflözes #15 befindet sich hier in einer Tiefe von etwa 3510 Fuss bzw. 1070 Metern. Das Kohleflöz #15 ist an dieser Stelle 3,85 Meter (12,63 Fuss) breit. Vorläufige Messungen des Gasgehalts der Bohrung P18 ergaben einen Schätzwert von 660 Scf pro Tonne (ohne Trockenmasse). Die Berechnungen der Permeabilität müssen noch abgeschlossen werden. Man geht jedoch davon aus, dass diese Bohrung im östlichen Grenzgebiet der Lagerstätte eine hohe Permeabilität aufweisen könnte.

Aufschlussbohrung SYS-02

Die Aufschlussbohrung SYS-02 befindet sich fast 20 Kilometer in exakt südlicher Richtung des Pilotgebiets 1H. Die Produktion läuft bereits seit Mai 2011. Die Tiefe beläuft sich hier auf etwa 1274 Meter bzw. 4180 Fuss. Der gemessene Gasgehalt des Kohleflözes #15 beträgt an dieser Stelle 635 Scf pro Tonne (ohne Trockenmasse), was einem sehr hohen Gasgehalt entspricht. Die Permeabilität dürfte laut Schätzungen über 100 Millidarcy betragen. In dieser Tiefe ist dies ein ungewöhnlich hoher Permeabilitätswert für Kohle.

Michael R. McElwrath, der CEO und Präsident von Far East Energy, kommentierte die Aufschlussbohrungen und Testergebnisse wie folgt: "Bei 17 von 18 Aufschlussbohrungen, die sich über den gesamten Shouyang Block erstrecken, wurde ein sehr hoher Gasgehalt und grosses Potenzial festgestellt. 15 dieser Bohrungen zeichnen sich laut der Testergebnisse durch eine hohe Permeabilität aus, wobei die Permeabilität der Bohrungen P18 und SYS-05 noch genau bestimmt werden muss. Die Neuigkeiten bezüglich der Bohrung SYS-02 sind wirklich aussergewöhnlich. Uns ist es gelungen, in einer Tiefe von 1274 Metern bzw. 4180 Fuss eine hohe Permeabilität des Kohleflözes #15 nachzuweisen. Dieser hohe Permeabilitätswert übertrifft unsere Erwartungen erheblich. Somit besteht die Möglichkeit, dass sich Permeabilität und Gasgehalt der Lagerstätte überwiegend auf weltweit führendem Niveau bewegen. Die Bohrung SYS-05 erscheint sogar noch reizvoller, da die hier erzielte Förderrate für eine eigenständige Aufschlussbohrung wirklich beeindruckend ist. Der nachgewiesene Gasgehalt wäre für praktisch alle CBM-Förderstätten der Welt aussergewöhnlich. Die im Zuge dieser entlegenen

Aufschlussbohrungen zuletzt erzielten Ergebnisse stimmen uns daher sehr positiv. Wir freuen uns darauf, weitere Bohrungen im Shouyang Block durchzuführen, die unserer Überzeugung nach auf zusätzliche Ressourcenkontingente erheblicher Grösse hindeuten werden, während wir uns um eine optimierte Marktbewertung bemühen."

Far East Energy Corporation

Die Far East Energy Corporation ist ein in Houston im US-Bundesstaat Texas ansässiges Unternehmen, das über Niederlassungen in Peking, Kunming und Taiyuan City (China) verfügt und auf die Exploration und Erschließung von Methan aus Kohleflözen in China spezialisiert ist. Besuchen Sie <http://www.fareastenergy.com> für nähere Informationen.

Aussagen in der vorliegenden Pressemitteilung, die sich auf Absichten, Hoffnungen, Schätzungen, Überzeugungen, Aussichten, Erwartungen bzw. zukünftige Vorhersagen der Far East Energy Corporation und der Geschäftsleitung des Unternehmens beziehen, sind vorausschauende Aussagen im Sinne von Paragraf 27A des Aktiengesetzes (Securities Act) von 1933 in seiner gültigen Fassung sowie von Paragraf 21E des Börsengesetzes (Securities Exchange Act) von 1934 in seiner gültigen Fassung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vorausschauenden Aussagen keinerlei Garantien für zukünftige Leistungen enthalten und einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeit unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können daher wesentlich von den in vorausschauenden Aussagen getätigten Prognosen abweichen. Es folgt eine Auflistung von Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von den in vorausschauenden Aussagen vorweggenommenen Ergebnissen abweichen: die gesammelten Daten zu unseren Bohrungen, darunter auch zu Permeabilität und Gasgehalt, sind vorläufiger Natur; es besteht keinerlei Gewähr für die Gasmenge, die aus unseren Bohrlöchern letztlich produziert oder verkauft wird; das Frakturstimulationsprogramm könnte unter Umständen nur zu einer unzureichenden Erhöhung der produzierten Gasmenge führen; aufgrund bestimmter Einschränkungen des chinesischen Rechts ist es möglich, dass wir die im Gasvertriebsvertrag zwischen der Shanxi Province Guoxin Energy Development Group Limited und der China United Coalbed Methane Corporation ("CUCBM") festgelegten Rechtsansprüche nur in beschränktem Umfang geltend machen können, obwohl wir ausdrücklich als Begünstigter genannt werden; weitere Bohrungen können entweder gar nicht oder vielleicht nicht rechtzeitig durchgeführt werden; die für unseren Gastransport notwendigen Pipelines und Sammelsysteme dürfen unter Umständen nicht gebaut werden, oder wenn sie gebaut werden dürfen, werden sie möglicherweise nicht rechtzeitig fertiggestellt oder ihre Routenführung könnte von der erwarteten Routenführung abweichen; die Pipeline selbst bzw. der örtliche Vertrieb/Vertriebsunternehmen für komprimiertes Erdgas könnten sich weigern, unser Gas zu kaufen oder zu beziehen, oder wir selbst könnten nicht dazu in der Lage sein, unsere Rechte entsprechend gültiger Vereinbarungen mit den Pipelines durchzusetzen; Konflikte im Bereich des Steinkohlebergbaus oder bezüglich der Koordinierung unserer Erschließungs- und Förderaktivitäten mit bergbaulichen Tätigkeiten könnten sich negativ auf unsere betriebliche Tätigkeit auswirken oder erhebliche Kosten nach sich ziehen; das chinesische Handelsministerium ("MofCom") könnte der Änderung unserer Produktionsbeteiligungsverträge in Shouyang (die "Änderungsvereinbarung") unter Umständen nicht rechtzeitig zustimmen, nur zu finanziell nachteiligen Bedingungen zustimmen bzw. seine Zustimmung gänzlich verweigern; unsere chinesischen Partnerunternehmen oder das MofCom könnten auf eine Abänderung bestimmter Geschäftsbedingungen der Produktionsbeteiligungsverträge bestehen, bevor sie einer Verlängerung zustimmen, was beispielsweise zu einer Reduzierung unserer Ländereien bzw. der Laufzeit der geplanten Verlängerung des Förderzeitraums führen könnte; unsere mangelnde Betriebserfahrung; eine eingeschränkte oder möglicherweise unangemessene Verwaltung unserer Barmittel; Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Methan aus Kohleflözen; bestätigte Vorkommen werden möglicherweise nicht zeitnah oder überhaupt nicht gemeldet oder könnten nach erfolgter Meldung kleiner als erwartet ausfallen; unsere Ressourcenkontingente können möglicherweise nicht vollständig bzw. nur zum grössten Teil genutzt bzw. verkauft werden; möglicherweise können wir die börslichen Voraussetzungen zur Notierung unserer Wertpapiere nicht erfüllen; Enteignungen und sonstige mit ausländischen Betriebsniederlassungen verbundene Risiken; Störungen der Kapitalmärkte, was die Finanzmittelbeschaffung erschweren könnte; die Energiebranche allgemein betreffende Angelegenheiten; die mangelnde Verfügbarkeit von Gütern und Dienstleistungen für Öl- und Gasfelder; Umweltrisiken; Bohr- und Förderrisiken; unsere betriebliche Tätigkeit betreffende Änderungen von Gesetzen und Verordnungen sowie weitere Risiken, die in unserem Geschäftsbericht auf Formblatt 10-K, unseren Quartalsberichten auf Formblatt 10-Q und allen nachfolgenden Eingaben bei der Securities and Exchange Commission näher erläutert werden.

Kontakt:

Anlegerpflege, Far East Energy Corporation, +1-281-606-1600,
Investorrelations@fareastenergy.com; oder Bruce Huff,
+1-832-598-0470,
bhuff@fareastenergy.com, oder Catherine Gay, +1-832-598-0470,

cgay@fareastenergy.com, beide von der Far East Energy Corporation

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017015/100711982> abgerufen werden.